



Handelsname: **Braeco® Anti-Mücken Spirale**

Erstellt: 30.10.2013  
Version: 3.0 / DE  
Überarbeitet: 07.07.2015

Seite 1 (8)

## 1. Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens

### Bezeichnung des Stoffes oder Gemisches:

Produktname: Braeco® Anti-Mücken Spirale

### Verwendung des Stoffes oder Gemisches:

Insektizid gegen Mücken

### Bezeichnung des Unternehmens

(Hersteller, Importeur, Händler): Braeco GmbH  
An der Babe 6  
DE 04509 Wiedemar, OT Zwochau  
Tel.: +49 (0)34207 6910  
Fax : +49 (0)34207 69110  
Mail : [vertrieb@braeco.de](mailto:vertrieb@braeco.de)

### Kontaktstelle für technische Informationen

Tel. : +49 (0)34207 69120, Hr. Schubert

**Sachkundige Person** zur Erstellung des SDB: [ucm@ucm-net.de](mailto:ucm@ucm-net.de) (siehe Fußzeile)

**Notrufnummer(n):** Tel.: +49 (0)34207 69112

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

#### Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

Gefahrenklasse und Kategorie:                      Gefahrenhinweise:  
kein    keine

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

keine  
Signalwort: kein  
Gefahrenhinweise:  
EUH210              Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

Sicherheitshinweise:  
keine

### 2.3 Sonstige Gefahren:

keine

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Braeco® Anti-Mücken Spirale ist ein Gemisch aus d-Allethrin und Methylenblau sowie ungefährlichen Beimengungen.

	STOFFNAME	CAS	EC	REACH
0,2 %	d-Allethrin	584-79-2	209-542-4	nicht vorhanden

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H302; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410

< 10,0 %      Methylenblau                      61-73-4                      200-515-2                      nicht vorhanden

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

Acute Tox. 4, H302

H-Sätze: voller Wortlaut unter Position 16

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemein:** Eine Gesundheitsgefahr ist beim Umgang unter normalen Bedingungen nicht zu erwarten.

**Nach Einatmen:** Betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Kontaminierte Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat suchen.

**Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser ca. 10 Minuten bei geöffnetem Lidspalt das Auge spülen. Wenn vorhanden, Kontaktlinsen entfernen. Bei Auftreten von Reizungen einen Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen auslösen. Wenn die Person bei Bewusstsein ist, Mund mit viel Wasser ausspülen und sofort reichlich Wasser in kleinen Schlucken verabreichen (Verdünnungseffekt). Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat suchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel:

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:** Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.  
Verbrennungsgase organischer Materialien werden als Atemgifte betrachtet.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Ort des Geschehens abriegeln, alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren.  
Werden Feuerlöschaktivitäten, Rettungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt, die mit Verbrennungs- oder Rauchgasen verbunden sind, soll mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät gearbeitet werden.  
Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Kontakt mit Material vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten. Haut und Augenkontakt vermeiden.

### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen.  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.  
Bei einer Verunreinigung die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

#### Hinweise für sichere Handhabung:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2 Lagerung

#### Anforderungen an Lager- räume und Behälter:

An einem trockenen, kühlen Ort lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse: 11 Brennbare Feststoffe

#### Zusammenlagerungs- hinweise:

Getrennt von Lebensmittel lagern.  
Zusammenlagerungsbeschränkungen gemäß TRGS 510 beachten.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Insektizid

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Expositionsgrenzwerte

**AGW-Wert:** Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**DNEL-Wert:** Keine Informationen verfügbar.

**PNEC-Wert:** Keine Informationen verfügbar.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Risikomanagementmaßnahmen

##### **Kollektive Schutzmaßnahmen:**

Für gute Belüftung sorgen (keine besonderen Lüftungsvorschriften).

##### **Individuelle Schutzmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von der Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

#### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

**Atemschutz:** Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes ist keine Atemschutzmaske erforderlich.

**Handschutz:** Handschuhe aus Nitrilkautschuk sind geeignet.

**Augenschutz:** Nicht erforderlich.

**Körperschutz:** Nicht erforderlich.

**Allgemeine Schutz- u. Hygienemaßnahmen:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln und Getränken fernhalten.

#### 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition der Umweltexposition

Größere Mengen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: fest

Farbe: grün

Geruch: charakteristisch

## 9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
pH-Wert	nicht bestimmt
Dichte (bei 20° C):	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	nicht löslich
Viskosität:	nicht relevant

## 9.3 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Verbrennungsgase organischer Materialien werden als Atemgifte betrachtet.

Handelsname: **Braeco® Anti-Mücken Spirale**

Erstellt: 30.10.2013  
Version: 3.0 / DE  
Überarbeitet: 07.07.2015

Seite 6(8)

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität

Akute orale Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	D-Allethrin	Ratte	LD 50		685 mg/kg
	Methylenblau	Ratte	LD 50		1180 mg/kg

**Sensibilisierung:** Für die Zubereitung nicht bestimmt.

## 12. Umweltspezifische Angaben

### 12.1 Ökotoxizität

Toxizität gegenüber Fischen	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	D-Allethrin		LC 50	96 h	0,035 mg/l
	Methylenblau		LC 50	96 h	16,8 mg/l

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
---	-------	---------	-----	-----------------	------

### 12.2 Mobilität im Boden

Für das Gemisch nicht bestimmt.

### 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Gemisch nicht bestimmt.

### 12.4 Bioakkumulationspotential

Für das Gemisch nicht bestimmt.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produkt

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften über autorisierte Entsorgungsfirmen.  
Abfallschlüssel Produkt: Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur produktsondern im Wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüssel-

nummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

#### **Ungereinigte Verpackungen**

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften über autorisierte Entsorgungsfirmen.

Abfallschlüssel Nr.: 15 01 01; Beschreibung: Verpackungen aus Papier und Pappe

Abfallschlüssel Nr.: 15 01 02; Beschreibung: Verpackungen aus Kunststoff

### **14. Angaben zum Transport**

Angaben gelten für Straße/Bahn (ADR/RID) • Binnenschifffahrt (ADN/ANDR) • See (IMDG) • Luft (IATA, ICAO)

**Kein Gefahrgut nach obigen Vorschriften**

### **15. Rechtsvorschriften**

#### **EU-Vorschriften:**

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozon-  
schicht führen): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):  
Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemi-  
kalien): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien - Verordnung): Nicht  
anwendbar.

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH): Keine

#### **Nationale Vorschriften:**

Klassifizierung nach BetrSichV: -

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (wassergefährdend)  
(Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4)

Gefahrstoffbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

BAUA Reg. Nr. N-33082

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und  
Produktinformation lesen.

D-Allethrin 2 g / kg

Lagerklasse: 11 Brennbare Feststoffe  
(gemäß TRGS 510)

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Das Produkt enthält Stoffe, für die noch Stoffbewertungen erforderlich  
sind. Das Gemisch wurde daher noch keiner Sicherheitsbeurteilung  
unterzogen.

### **16. Sonstige Angaben**

<b>H-Sätze aus Kapitel 3:</b>	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
	H332	Gesundheitsschädlich beim Einatmen
	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**EG Sicherheitsdatenblatt** gemäß Anhang II der  
Richtlinie 1907/2006/EG u. VO (EU) Nr. 453/2010



Handelsname: **Braeco® Anti-Mücken Spirale**

Erstellt: 30.10.2013  
Version: 3.0 / DE  
Überarbeitet: 07.07.2015

Seite 8(8)

**Schulungshinweise:** Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender, Arbeitnehmer sorgen.

**Quellen- u. Kontaktstellenhinweise:**

Sonstige Vorschriften,  
Beschränkungen und  
Verbotsverordnungen

Richtlinie 98/24/EG  
Richtlinie 1999/45/EG

---

Datenblatt ausstellender Bereich, durch den Lieferanten beauftragt:

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.*